

# 2012

**16.–20. JANUAR 2012**  
**HAUS HESSENKOPF GOSLAR**  
 Eine Kooperationsveranstaltung  
 der norddeutschen Posaunenwerke  
[www.ag-nord.de](http://www.ag-nord.de)



Grafik: www.design-studio-engelhardt.de

## LEITUNG

LPW Siegfried Markowis, Braunschweig  
 Rückfragen per Telefon: 05331-72766  
 oder E-Mail: info@posaunenwerk-braunschweig.de

## REFERENTEN

**Komponist/Posaunist Mike Svoboda** Basel ■ **LPW Christian Fuchs** Osnabrück ■ **LPW Reinhard Gramm** Stade ■ **LPW Henning Herzog** Hannover ■ **LPW Helga Hoogland** Neuenhaus ■ **LPW Martin Huss** Barkow ■ **LPW Silke Lindenschmidt** Hildesheim ■ **LPW Günter Marstatt** Göttingen ■ **LPW Ulf Pankoke** Lüneburg ■ **LPW Werner Petersen** Glücksburg ■ **LPW Daniel Rau** Preetz ■ **LPW Christian Strohmann** Oldenburg

## TERMINE

Beginn: Montag 16. Januar 2012 um 14:30 Uhr  
 Ende: Freitag 20. Januar 2012 gegen 13:00 Uhr

## KOSTEN

**185 €** für Teilnehmer der Posaunenwerke der AG NORD (Braunschweig, Bremen, Hannover, Nordelbien, Mecklenburg-Vorpommern, Oldenburg und evangelisch-reformierte Kirche)  
**210 €** für Teilnehmer anderer Posaunenwerke.

## ANMELDUNG

Per Post: Posaunenwerk der Evang.-luth. Landeskirche Hannovers im Michaeliskloster Hildesheim  
 Hinter der Michaeliskirche 3-5 • 31134 Hildesheim  
 Per E-Mail: [posaunenwerk@michaeliskloster.de](mailto:posaunenwerk@michaeliskloster.de)

## KONZERT

Als Fortsetzung des Workshops „Posaunenchor entdeckt Neuland“ und als besonderes Highlight der Woche findet am letzten Abend ein gemeinsames **Konzert mit Mike Svoboda und dem Ensemble der Landesposaunenwarte** statt! Der faszinierende Dialog von traditioneller und experimenteller Musik verspricht ein außergewöhnliches Musikerlebnis! Es werden Kompositionen von Mike Svoboda für Solo und Ensemble ebenso wie bekannte Werke der Posaunenchor-Literatur präsentiert. Diese erklingen mitunter durch die besondere Kombination mit improvisatorischen und experimentellen Elementen überraschend neu und anders!  
**Donnerstag 19. Januar 2012 um 20:00 Uhr**  
**in der Marktkirche Goslar**

## MUSIK BEWEGT

Nach den zahlreichen begeisterten Rückmeldungen setzen wir die Programmreihe „Musik bewegt“ fort. In intensiver musikalischer Arbeit werden Musikstücke vorgestellt und erarbeitet, die eine besondere Rolle auf dem musikalischen Lebensweg der Referenten gespielt haben. Zusammen mit Henning Herzog, Christian Fuchs und Siegfried Markowis folgen wir drei ganz unterschiedlichen, bewegenden Spuren und entdecken das Besondere dieser persönlichen Erfahrungen mit Musik.

Aktuelle Informationen zur Norddeutschen Chorleiterwoche 2012 erhalten Sie auch unter [www.ag-nord.de](http://www.ag-nord.de)

Keine Dirigierpraxis

Dirigierpraxis seit \_\_\_\_\_

Keine Chorleitungsausbildung

Chorleitungsprüfung (bitte eintragen z.B. D-Prüfung, C-Prüfung)

Schwerpunkthemen für Gruppe „Ausbildung/Praxis“: bitte 1 für Erst- und 2 für Zweitwunsch eintragen:

Populärmusik  Romantik

Renaissance und Barock  Zeitgenössische Choramusik

**Anmeldeschluss: 10. November 2011**

Der Versand von Zulassungsbescheid, Rechnung und näheren Informationen erfolgt im Dezember.

Ab dem 25. November 2011 fallen bei Absage Ausfallgebühren in Höhe von 50 € an. Bei Nichterscheinen zur Chorleiterwoche wird der komplette Teilnahme-Betrag in Rechnung gestellt.

Chorleitungsausbildung  
 (bitte eintragen z.B. Seminarteilnahme)

## HERZLICHE EINLADUNG

Chorleitung im

Posaunenchor ist eine erfüllende und anspruchsvolle Aufgabe. Sie erfordert neben dem beständigen Engagement ein breites Spektrum an Kompetenzen.

Die Norddeutsche Chorleiterwoche bietet dafür allen aktiven und zukünftigen Chorleiterinnen und Chorleitern eine vielseitige Fortbildung mit **individuellem Coaching, intensiver musikalischer Arbeit, spannenden Workshops** und einem **klangvollen Bläserkonzert**. Die Norddeutsche Chorleiterwoche ist zudem ein Ort für den Erfahrungsaustausch und die nachhaltige Vernetzung der Multiplikatoren.

Das Haus Hessenkopf bei Goslar – gelegen inmitten herrlicher Natur – schafft den angemessenen Rahmen für diese Veranstaltung. Freuen Sie sich auf vielfältige Impulse und Inspiration für Ihre Bläserarbeit, auf die anregende Begegnung mit Gleichgesinnten und auf eine interessante Auszeit vom Alltag.



Die Veranstaltung wird in der pädagogischen Verantwortung\* der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen durchgeführt.



\*§ 8 Abs. 1 Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG).

## CHORLEITUNG

Der Chorleitungsunterricht bildet

den Schwerpunkt dieser Fortbildung. In 9 Kleingruppen werden Kenntnisse und Fähigkeiten in Dirigieren und Probenmethodik vermittelt. Die Teilnehmer erwerben Kompetenzen zur Vorbereitung, Gestaltung und Reflexion von Proben und entwickeln Qualitätskriterien für die musikalische und musikpädagogische Arbeit im Posaunenchor.

Die Gruppeneinteilung erfolgt entsprechend der Vorkenntnisse, Erfahrungen und Interessen der Teilnehmer.

Für Teilnehmer **OHNE Chorleitungsausbildung/-prüfung** gibt es Gruppen mit Unterrichtsschwerpunkt „Dirigiertchnik“:

- „Starter“ für Teilnehmer ohne/mit wenigen Vorkenntnisse/n
- „Grundlagen/Praxis“ für Teilnehmer mit grundlegenden Vorkenntnissen aus Chorleitungsworkshops und/oder Praxiserfahrung.

Für Teilnehmer **MIT Chorleitungsausbildung/-prüfung** gibt es Gruppen mit Unterrichtsschwerpunkt „Probenmethodik“:

- „Ausbildung/Praxis“ für Teilnehmer mit Chorleitungsausbildung/-prüfung und Praxiserfahrung. Ein neues Angebot wird sein, dass diese Gruppen neben dem individuellen Chorleitungscoaching den Fokus auf eine musikalische Epoche legen:
  - Populärmusik
  - Romantik
  - Renaissance und Barock
  - Zeitgenössische Chormusik

Bitte kreuzen Sie bei der Anmeldung Ihren Themenwunsch an!

- „ABC“ für haupt- oder nebenberufliche Kirchenmusiker mit C-, B- oder A-Prüfung.

## INSTRUMENTALTECHNIK

Für Chorleitende

kommt in der Praxis das eigene Instrumentalspiel oft zu kurz. Deshalb bieten LPW Daniel Rau und LPW Christian Strohmann für jede Chorleitungsgruppe einen Workshop in Instrumentaltechnik an, der die bläserischen Kenntnisse auffrischt und vertieft. Um einen intensiven Gruppenunterricht zu ermöglichen, werden hohe und tiefe Stimmen getrennt unterrichtet.

## POSAUNENCHOR ENTDECKT NEULAND

Posaunenchor und Klangexperiment?

Posaunenchor und Im-

provisation? – Der Komponist und Posaunist **Mike Svoboda** wird auf gewohnt unterhaltsame Art in seinem Workshop zeigen, dass diese besondere Begegnung kein Gedankenkonstrukt ist, sondern großes kreatives und musikalisches Potenzial besitzt. Spielerisch entdecken wir neue Techniken auf dem Instrument und einfache Methoden der Improvisation.

Seit September 2007 ist Mike Svoboda Professor für Posaune und zeitgenössische Kammermusik an der Hochschule für Musik Basel. Er hat sich durch seine innovativen Ideen und Konzepte für die Weiterentwicklung der Musik und ihrer Aufführung international verdient gemacht. Durch unerwartete Verbindungen zwischen Traditionellem und Gegenwärtigem schafft er neue Zugänge zur Musik.

Weitere Informationen unter: [www.mikesvoboda.de](http://www.mikesvoboda.de)



## ANMELDEFORMULAR

Posaunenchor	<input type="checkbox"/>
Instrument und Stimme	<input type="checkbox"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>
Bitte ankreuzen:	<input type="checkbox"/>
Bitte Unterbringung im Einzelzimmer – soweit möglich (EZ-Zuschlag 40 € für die gesamte Woche)	<input type="checkbox"/>
Bescheinigung über Bildungsurlaub der EEB Niedersachsen erforderlich / BU-Bescheinigungen für Schleswig-Holstein sind bei der Nordelbischen Posaunenmission anzufordern.	<input type="checkbox"/>
Ich bin am Angebot des Michaelisklosters interessiert und möchte von dort künftig Informationen über Seminare und Freizeiten an meine Adresse erhalten.	<input type="checkbox"/>
Vorname, Name	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	<input type="text"/>
PLZ, Wohnort	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>
Telefon (privat und ggf. dienstlich)	<input type="text"/>
Posaunenwerk	<input type="text"/>